

Anhang 2

Die Strukturverwaltung

Zum Handbuch AGENTURA 9.0

Inhaltsverzeichnis

1	BERECHNUNGSVARIANTEN DER VERMITTLERPROVISIONEN.....	5
2	FORMULAR STANDARD-STRUKTUR-VORGABEN.....	7
2.1	Eigen- und Anteilprovision.....	7
2.2	Standard-Vorgaben.....	8
2.3	Abweichende SPARTEN-Vorgaben.....	9
2.4	Abweichende TARIF-Vorgaben.....	10
3	DAS VERMITTLER-FORMULAR.....	11
3.1	Anlegen Ihrer Agentur.....	11
3.1.1.1	Seite Stamm.....	11
3.1.2	Wenn die Agentur auch abgerechnet werden soll... ..	11
3.1.2.1	Seite Stamm.....	11
3.1.2.2	Seite Vertrag.....	11
3.2	Vertrag für Ihre Vermittler anlegen.....	12
3.2.1	Vertrag anlegen.....	12
3.2.2	Die Struktur-Einstufung für die Vermittler.....	12
3.2.3	Feld maximale Stornoreserve.....	13
3.2.4	Sparten-Provisionen anlegen.....	13
3.2.4.1	Sparten anlegen.....	13
3.2.4.2	...% v. Agenturanspruch inkl. Stornoreserve.....	13
3.2.4.3	...% v. Agenturanspruch ohne Stornoreserve.....	14
3.2.4.4	...% / %o / MB der Provisionsgrundlage.....	14
3.2.4.5	Strukturstufensätze erfassen/einfügen.....	15
3.2.4.5.1	Strukturstufensätze automatisch einfügen lassen	15
3.2.4.5.2	Strukturstufensätze manuell erfassen	15
3.2.5	Von der Sparte abweichende Tarif-Provisionen anlegen.....	16
3.2.5.1	Abweichende Strukturstufensätze-Tarif anlegen.....	17
3.2.5.2	Wenn keine Standard-Tarif-Vorgabe hinterlegt ist.....	18
4	PROVISIONEN UND COURTAGEN ERFASSEN UND BERECHNEN.....	19
4.1	Seite Provisionen.....	19
4.1.1	Produktionswertung/Provisionsberechnungsgrundlagen.....	19
4.1.2	Provisionsberechnung Agentur/Maklerunternehmen.....	21
4.1.3	Provisionsberechnung Vermittler/Mitarbeiter.....	22
4.2	Seite Courtagen/Bestandspflege.....	24
5	EINGABEN FÜR DIE BERECHNUNGSVARIANTEN DER VERMITTLERPROVISION.....	25

Im Strukturteil wird nur die Erfassung von Provisionssätzen der Vermittler sowie die Erfassung von zu erwartenden Provisionen und Courtagen erklärt. Die Buchung von Zahlungseingängen sowie Provisionsabrechnungen sind gleich der Normalversion. Diese entnehmen Sie dem Hauptteil des Handbuches.

Die Strukturabrechnung von AGENTURA ist vielseitig. Bei speziellen Ansprüchen der Provisionserfassung und Einstufung der Vermittler gibt es meist Lösungen, welche auf den ersten Blick nicht zu erkennen sind. Rufen Sie uns in solchen Fällen an. Wir werden versuchen, eine Lösung mit Ihnen zu finden.

1 Berechnungsvarianten der Vermittlerprovisionen

Es gibt in AGENTURA 3 verschiedene Varianten der Berechnung von Vermittlerprovisionen. Für eine von diesen sollten Sie sich entscheiden, da sich das Programm diese Auswahl einmal merkt und sie bei jeder Berechnung anwendet, bis Sie eine andere auswählen. Sie müssten sich ansonsten merken, welcher Vermittler mit welcher Variante berechnet wird usw.

Mit welcher Variante gearbeitet wird, wählen Sie direkt in der PROVISIONSVERWALTUNG erst zum Schluss bei der Erfassung des Kundenvertrages aus, *Seite Provisionen*. Unter Punkt 5 ist noch einmal zusammengefasst, was Sie wo eintragen müssen.

Für welche Variante Sie sich entscheiden, sollten Sie gleich ab Beginn der Struktureinrichtung festlegen, damit auch die jeweiligen Strukturstufen darauf abgestimmt werden können. Eine Änderung ist zwar jederzeit möglich, jedoch sehr wahrscheinlich mit Mehr-Arbeit verbunden, da die Strukturstufen evtl. dann noch einmal geändert werden müssen. Dafür werden dann die Standard-Strukturstufen geändert und bei allen Vermittlern automatisch (mit manuellem Anstoss) neu angelegt.

Vorerst eine kurze Erläuterung, worum es bei den drei unterschiedlichen Berechnungsvarianten geht. Entscheiden Sie sich für eine Variante, denn nach dieser werden die Struktur-Vorgaben und Provisionssätze im VERMITTLER-Formular festgelegt. Für eine andere Variante können diese Vorgaben schon wieder ganz anders auszusehen haben.

Provisionsberechnung: Der Vermittler erhält...

...% v. Agenturanspruch inkl. Stornoreserve

Der Vermittler erhält hier den Struktursatz seiner Stufe von der Bruttoprovision der Agentur (beispielsweise 45% von der Provision der Agentur inkl. der Stornoreserve, die eigentlich die Gesellschaft einbehält, also in der Agentur vorerst gar nicht erst ankommt. Hierbei besteht die Gefahr, dass Sie mehr auszahlen, als die Agentur vorerst einnimmt.

Bei dieser Variante brauchen keine konkreten Provisionssätze im Vermittlervertrag erfasst werden. Lediglich die Sparte muss mit einem Satz grösser als Null erfasst werden. Es gibt jedoch dafür eine Vorerfassungsmöglichkeit mit Übernahme in alle Vermittlerverträge.

...% v. Agenturanspruch ohne Stornoreserve

Der Vermittler erhält hierbei den Struktursatz seiner Stufe von der Nettoprovision der Agentur. Die Stornoreserve, welche die Gesellschaft einbehält wird hierbei vor der Berechnung der Vermittlerprovision abgezogen und davon der Vermittleranspruch berechnet (beispielsweise 45% des Geldeingang in der Agentur. Dies ist die gängigste Berechnungsvariante für Vermittleransprüche und die sicherste, da Sie nicht versehentlich mehr auszahlen können, als die Agentur eigentlich vorerst einnimmt.

Bei dieser Variante brauchen keine konkreten Provisionssätze im Vermittlervertrag erfasst werden. Lediglich die Sparte muss mit einem Satz grösser als Null erfasst werden. Es gibt jedoch dafür eine Vorerfassungsmöglichkeit mit Übernahme in alle Vermittlerverträge.

...% / ‰ / MB der Provisionsgrundlage

Entweder kann der Vermittler einen konkreten Prozentsatz oder Promillesatz oder MB-Satz bekommen oder aber von diesem Satz seine Strukturstufe (45% von 5MB beispielsweise).

Für letztere Variante muss für jeden Vermittler im Vermittlervertrag bei jeder Sparte ein Provisionssatz hinterlegt werden, von welchem aus seine Stufe wiederum berechnet wird.

...% / ‰ / MB der Provisionsgrundlage aber mit ganz konkreten Sätzen

Wenn die Vermittler einen genauen Prozentsatz oder Promillesatz oder MB-Satz bekommen sollen und der übergeordnete Vermittler genau seinen höheren Prozentsatz oder Promillesatz oder MB-Satz bekommen soll, müssen hier die Strukturstufen alle mit 100 hinterlegt werden (100% von 5MB).

Für diese Variante muss für jeden Vermittler im Vermittlervertrag bei jeder Sparte ein genauer Provisionssatz hinterlegt werden. Nachteil bei dieser Variante ist, dass Sie den Vermittler nur mittels neuer Provisionssätze in jeder Sparte hochstufen können und nicht einfach auf eine andere Stufe setzen können. Diese Variante ist eigentlich keine richtige Strukturvariante.

2 Formular Standard-Struktur-Vorgaben

(Hauptmenü, EINSTELLUNGEN, STRUKTURVORGABEN)

In AGENTURA können Sie Standard-Struktur-Vorgabesätze für Ihre Strukturstufen hinterlegen, die dann bei Anlegen eines neuen Vermittlers übernommen werden können. Die ausserdem bei den Vermittlern hinterlegten Provisionsätze werden dann mit der dort angegebenen Stufe multipliziert und somit die Provision berechnet.

Wenn Sie für Ihre Agentur eine **Provisionsabrechnung** erstellen möchten, so muss die Agentur auf die Stufe 1 gesetzt werden. Um sich diesen Frage noch freihalten zu können, erfassen Sie auf jeden Fall eine Stufe 1 mit 100% und einer Stornoreserve von 0. Die Eigenprovision sowie die Anteilprovision sollte in der Stufe 1 dann 100% betragen. Somit können Sie immer noch entscheiden, ob die Agentur auch abgerechnet werden soll, indem Sie die Agentur später im VERMITTLER-Formular auf die Stufe 1 schlüsseln. Ihre Vermittler werden ab der Stufe 2 abwärts angesiedelt. Nachteil bei einer Agenturabrechnung ist, dass bei allen Produktionsberichten die Nettoproduktion gleich Null ist, da alle Provisionen verteilt werden. Die Agentur wird dann als ganz normaler Vermittler geführt und bekommt alle Provisionen, bis die 100% sozusagen „voll sind“.

Im Allgemeinen werden jedoch Agenturen selbst nicht abgerechnet. Sie können anhand der Nettogewinne in den Produktionsberichten den Gewinn Ihrer Agentur mit oder ohne den Stornoreserveeinbehalt von Ihren Vermittlern betrachten.

2.1 Eigen- und Anteilprovision

(Hauptmenü, EINSTELLUNGEN, STRUKTURVORGABEN)

Eigenprovision

Alle Verträge, die vom VM selbst geschrieben wurden, sind Eigenproduktion, auch wenn ein zweiter VM daran beteiligt ist (zwei Abschlussvermittler). Auch für den zweiten VM ist dieses dann die Eigenproduktion.

Anteilprovision

Anteilprovision bekommt ein VM für alle Verträge, die durch seine Untervermittler geschrieben werden. Die Anteilprovisionen werden direkt zum übergeordneten Vermittler hoch gerechnet.

Der übergeordnete Vermittler bekommt den Differenzbetrag zwischen

- dem Prozentsatz in seiner Stufe der Anteilprovision
- und dem Prozentsatz der Stufe der Eigenprovision des untergeordneten Vermittlers.

Die Felder dieser Spalte dürfen nicht leer bleiben. Wenn keine Anteilprovision bei einem Vermittler gezahlt werden soll, tragen Sie eine Null ein.

Stufe	Eigenumsatz	Anteilgeschäft	Stornoreservesatz
1	100,00 %	100,00 %	0,00 %
2	90,00 %	90,00 %	10,00 %
3	80,00 %	80,00 %	10,00 %
4	70,00 %	70,00 %	10,00 %
5	60,00 %	60,00 %	10,00 %
6	50,00 %	50,00 %	10,00 %
7	42,00 %	42,00 %	10,00 %
8	40,00 %	40,00 %	10,00 %
9	20,00 %	20,00 %	10,00 %
10	8,00 %	8,00 %	0,00 %

Stufe	Eigenumsatz	Anteilgeschäft	Stornoreservesatz
1	100,00 %	100,00 %	0,00 %
2	90,00 %	90,00 %	10,00 %
3	80,00 %	80,00 %	10,00 %
4	70,00 %	70,00 %	10,00 %
5	60,00 %	60,00 %	10,00 %
6	50,00 %	50,00 %	10,00 %
7	42,00 %	42,00 %	10,00 %
8	40,00 %	40,00 %	10,00 %
9	20,00 %	20,00 %	10,00 %

Stufe	Eigenumsatz	Anteilgeschäft	Stornoreservesatz
1	100,00 %	100,00 %	0,00 %
2	90,00 %	90,00 %	10,00 %
3	80,00 %	80,00 %	10,00 %
4	70,00 %	70,00 %	10,00 %
5	60,00 %	60,00 %	10,00 %
6	50,00 %	50,00 %	10,00 %
7	42,00 %	42,00 %	10,00 %

2.2 Standard-Vorgaben

(Hauptmenü, EINSTELLUNGEN, STRUKTURVORGABEN)

(oberer Teil + oberer Navigator)

Die hier eingetragenen Standard-Vorgaben gelten bei späterer Übernahme in den Vermittlervertrag für alle Sparten.

- Klicken Sie auf das Plus-Zeichen des oberen Navigators und erfassen Sie wie in der Abb. Ihre Strukturstufen.
- Für jede neue Zeile einmal auf das Plus-Zeichen klicken, damit eine leere Zeile eingefügt wird.

Beispiel Eigen- und Anteilprovision sind gleich

Tragen Sie unter Anteilprovision die gleichen Zahlen ein, wie unter Eigenprovision. Diese Variante ist übersichtlicher und gewährleistet, dass Sie an Ihre Vermittler nicht mehr auszahlen, als Sie an Geld insgesamt bekommen haben.

Stufe	Eigenprov.	Anteilprov.	Reserve
1	90%	90%	10%
2	85%	85%	10%
3	75%	75%	10%
4	65%	65%	10%
5	60%	60%	10%
6	55%	55%	10%

- Vermittler A ist auf Stufe 5 und bekommt für einen Vertrag 60% Eigenprovision.
- Vermittler B ist sein vorgesetzter Vermittler, befindet sich auf Stufe 2 und bekommt hochgerechnet bis 85% Anteilprovision, demnach 25% ausgezahlt. Insgesamt ausgezahlt werden 85%.
- Der Rest bis zu 100% (15%) wird nicht an Vermittler verteilt und wird als Nettogewinn in den Produktionsauswertungen ausgewiesen.

Stornoreservesatz

Tragen Sie hier ein, welchen Prozentsatz das Programm von der errechneten Vermittlerprovision als Stornoreserve buchen soll. Dieser Satz gilt für alle Vermittler, es sei denn, Sie legen speziell für den einen oder anderen Vermittler direkt im VERMITTLER-Formular bei diesem Vermittler einen anderen Satz fest.

Beispiel Eigen- und Anteilprovision sind unterschiedlich

Tragen Sie unter Anteilprovision von der Eigenprovision abweichende Sätze ein, so erhalten die Vermittler auch nur bis zum eingetragenen Satz die Anteilprovision von dem, was ein untergeordneter Vermittler schreibt. Achten Sie jedoch unbedingt darauf, dass die Anteilprovision nicht über dem Eigenprovisionsatz liegt. Sie zahlen ansonsten unter Umständen an Ihre Vermittler mehr Geld aus, als Sie eingenommen haben.

Stufe	Eigenprov.	Anteilprov.	Reserve
1	90%	85%	10%
2	85%	80%	10%
3	75%	70%	10%
4	65%	60%	10%
5	60%	58%	10%
6	55%	50%	10%

- Vermittler A ist auf Stufe 5 und bekommt für einen Vertrag 60% Eigenprovision.

- Vermittler B ist sein vorgesetzter Vermittler, befindet sich auf Stufe 2 und bekommt hochgerechnet bis 80% Anteilprovision, demnach 20% ausgezahlt.
- Insgesamt ausgezahlt werden 80%.
- Der Rest bis zu 100% (20%) wird nicht an Vermittler verteilt und wird als Nettogewinn in den Produktionsauswertungen ausgewiesen.
- Es verbleibt in diesem Beispiel 5% mehr Provision als im ersten Beispiel bei der Agentur.

Stornoreservesatz

Tragen Sie hier ein, welchen Prozentsatz das Programm von der errechneten Provision als Stornoreserve buchen soll. Dieser Satz gilt für alle Vermittler, es sei denn, Sie legen speziell für den einen oder anderen Vermittler direkt im VERMITTLER-Formular bei diesem Vermittler einen anderen Satz fest.

2.3 Abweichende SPARTEN-Vorgaben

(Hauptmenü, EINSTELLUNGEN, STRUKTURVORGABEN)

(mittlerer Teil + mittlerer Navigator)

Wenn die Strukturstufen nicht in jeder Sparte gleich sein sollen, müssen abweichende Vorgaben in den entsprechenden Sparten definiert werden. Bei späterer Übernahme in den Vermittlervertrag (Bereich Sparten-Provisionen) werden dann diese abweichenden Stufen eingefügt.

Sind für bestimmte Sparten keine abweichenden Vorgaben definiert, werden die Standard-Struktur-Vorgabesätze (die Zahlen im oberen Teil) beim Vermittler eingefügt. Die Übernahme der Strukturstufen muss im VERMITTLER-Formular manuell angestoßen werden.

Standard-Struktur-Vorgaben

Standard-Vorgaben

Stufe	Provisionsanteil		Stornoreservesatz
	Eigenumsatz	Anteilsgeschäft	
1	100,00 %	100,00 %	0,00 %
2	90,00 %	90,00 %	10,00 %
3	80,00 %	80,00 %	10,00 %
4	70,00 %	70,00 %	10,00 %
5	60,00 %	60,00 %	10,00 %
6	50,00 %	50,00 %	10,00 %
7	42,00 %	42,00 %	10,00 %
8	40,00 %	40,00 %	10,00 %
9	20,00 %	20,00 %	10,00 %
10	8,00 %	8,00 %	0,00 %

Abweichende SPARTEN-Vorgaben

Hier legen Sie die abweichenden Struktursätze fest.

Nur in den Sparten, welche von den Standard-Struktur-vorgaben abweichen, brauchen Sie die abweichenden Werte zu erfassen.

Sie müssen jedoch dann für alle Stufen die Sparten-Sätze eintragen, auch wenn die Abweichung nur eine der Stufen betrifft.

von Standard übernehmen

Spartenkürzel	Stufe	Provisionsanteil		Stornoreservesatz
		Eigenumsatz	Anteilsgeschäft	
Agentura	1	100,00 %	100,00 %	0,00 %
AgNetz	2	90,00 %	90,00 %	10,00 %
AktienFond	3	80,00 %	80,00 %	10,00 %
AKJ ARB6	4	70,00 %	70,00 %	10,00 %
AKJ ENP	5	60,00 %	60,00 %	10,00 %
BauHerH	6	50,00 %	50,00 %	10,00 %
Bauleist	7	42,00 %	42,00 %	10,00 %
BetrAHBau	8	40,00 %	40,00 %	10,00 %
	9	20,00 %	20,00 %	10,00 %

Abweichende TARIF-Vorgaben

Abweichend von den Sparten-Struktur-Sätzen können Sie auch bei Einzelltarifen abweichende Struktur-Stufen-Sätze hinterlegen.

Wenn Sie bei Einzelltarifen abweichende Provisionsätze bei den Vermittlern festlegen, so müssen Sie auch entsprechende Struktur-Stufen-Sätze bei diesen Tarifen hinterlegen.

von Sparte übernehmen

Tarifbezeichnung	Firma	Stufe	Provisionsanteil		Stornoreservesatz
			Eigenumsatz	Anteilsgeschäft	
10 Sparten	ASAsoft I	1	100,00 %	100,00 %	
16 Sparten	ASAsoft I	2	90,00 %	90,00 %	
3 Sparten	ASAsoft I	3	80,00 %	80,00 %	
304aufCD	ASAsoft I	4	70,00 %	70,00 %	
305aufCD	ASAsoft I	5	60,00 %	60,00 %	
5 Sparten	ASAsoft I	6	50,00 %	50,00 %	
		7	42,00 %	42,00 %	

In dieser Abb. sind für die Sparte HR (Hausrat) abweichende Strukturvorgaben definiert. Bleiben Sparten- und Tarif-Vorgaben leer, so übernimmt das Programm bei der Stufenübernahme in den Vermittlerverträgen die oben definierten Standard-Vorgaben.

Beispiel

Im oberen Bereich Standard-Struktur-Vorgaben haben Sie alle Stufen erfasst und dementsprechend mit den Strukturstufensätzen gefüllt.

Nun sollen aber in der Sparte Hausrat nicht die generellen Standard-Struktur-Vorgaben gelten sondern andere.

Um nun in der Sparte Hausrat (HR) nicht manuell die einzelnen Stufen anlegen zu müssen, können Sie zumindest vorerst die Strukturstufen von der oberen Tabelle in die mittlere Tabelle übernehmen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche „von Standard übernehmen“.

Im Anschluss daran können nun die eingefügten Standard-Sparten-Vorgaben geändert und gespeichert werden.

Stufe	Provisionsanteil		Stornoreservesatz
	Eigenumsatz	Anteilsgeschäft	
1	100,00 %	100,00 %	0,00 %
2	85,00 %	85,00 %	10,00 %
3	80,00 %	80,00 %	10,00 %
4	70,00 %	70,00 %	10,00 %
5	60,00 %	60,00 %	10,00 %
6	50,00 %	50,00 %	10,00 %
7	42,00 %	42,00 %	10,00 %
8	40,00 %	40,00 %	10,00 %
9	20,00 %	20,00 %	10,00 %

Statt der übernommenen 90% in Stufe 2 geben Sie beispielsweise hier 85% ein.

Tragen Sie hier bei jeder Stufe ein, welchen Prozentsatz das Programm von der errechneten Vermittlerprovision als Stornoreserve buchen soll. Dieser Satz gilt für alle Vermittler, es sei denn, Sie legen speziell für den einen oder anderen Vermittler direkt im VERMITTLER-Formular bei diesem Vermittler einen anderen Satz fest.

Soll Ihre Agentur auch abgerechnet werden, so tragen Sie unter Stornoreservesatz auf der Stufe der Agentur „0“ ein, bei den Vermittlern jeweils die einzubehaltende Stornoreserve. Die einbehaltene Stornoreserve der Agentur von den Gesellschaften wird im Formular Gesellschaften/Seite Verträge erfasst.

2.4 Abweichende TARIF-Vorgaben

(Hauptmenü, EINSTELLUNGEN, STRUKTURVORGABEN)

(unterer Teil + unterer Navigator)

Nun soll in einem bestimmten Hausrat-Tarif eine noch andere Standard-Struktur-Vorgabe gelten.

Markieren Sie den entsprechenden Tarif, angezeigt werden alle im AGENTURA erfassten Tarife aller Gesellschaften. Achten Sie hierbei auf die daneben angezeigte Gesellschaft (Firma).

Klicken Sie nun wieder auf die Schaltfläche „von Sparte übernehmen“. Die Standard-Sparten-Vorgaben werden nun aus der mittleren Tabelle in die unterste Tabelle der Standard-Tarif-Vorgaben übernommen und können weiter bearbeitet werden.

Stufe	Provisionsanteil		Stornoreservesatz
	Eigenumsatz	Anteilsgeschäft	
1	100,00 %	100,00 %	0,00 %
2	85,00 %	85,00 %	10,00 %
3	80,00 %	80,00 %	10,00 %
4	70,00 %	70,00 %	10,00 %
5	60,00 %	60,00 %	10,00 %
6	50,00 %	50,00 %	10,00 %
7	42,00 %	42,00 %	10,00 %

Gelöscht werden die Datensätze einzeln mit dem Minuszeichen unter der jeweiligen Tabelle.

Beim einfügen oder ändern dieser Vorgaben in dieser Maske kann sich nichts in den Vermittler-Verträgen verstellen, da dort die Übernahme aller Vorgaben manuell angestossen werden muss.

3 Das Vermittler-Formular

3.1 Anlegen Ihrer Agentur

(Hauptmenü, VERWALTEN, VERMITTLER)

3.1.1.1 Seite Stamm

Ihre Agentur sollte unbedingt unter dem Vermittler-Nr. 1 laufen. D.h. die Daten des mitgelieferten Vermittlers Nr. überschreiben Sie einfach auf der *Seite Stamm* mit Ihren Agenturdaten. Speichern. Mehr Daten werden für Ihre Agentur nicht erfasst, auch kein Vertrag. Die Provisionssätze, welche die Agentur von der Gesellschaft erhält werden alle im Formular GESELLSCHAFTEN erfasst.

Für die Angaben und das Firmenlogo auf den Provisionsabrechnungen an die Vermittler müssen Sie das Formular OPTIONEN unter EINSTELLUNGEN im Hauptmenü bearbeiten.

3.1.2 Wenn die Agentur auch abgerechnet werden soll...

3.1.2.1 Seite Stamm

Ihre Agentur sollte unbedingt unter dem Vermittler-Nr. 1 laufen. D.h. die Daten des mitgelieferten Vermittlers Nr. überschreiben Sie einfach auf der *Seite Stamm* mit Ihren Agenturdaten. Speichern.

3.1.2.2 Seite Vertrag

- Klicken Sie auf der *Seite Vertrag* im Vertrags-Navigator (oben rechts) auf das Plus-Zeichen, ein neuer Datensatz wird eingefügt.
- Erfassen Sie ein Datum für diesen Vertrag.
- Markieren Sie das Kästchen „Aktueller Vertrag“ mit einem Häkchen.
- Im Feld „aktuelle Strukturstufe geben Sie ein 1 ein, diese Stufe sollte ja bei den Struktur-Vorgaben mit 100% in diesem Fall hinterlegt werden.
- Als vorgesetzten Vermittler tragen Sie nichts ein.
- Das Feld „maximale Stornoreserve“ bleibt leer.

Das Feld „aktueller Stornoreservebestand“ wird normaler Weise vom Programm selbst bedient, jedoch nur, wenn Sie in den Strukturstufen der Agentur auch einen Stornoreservesatz angeben würden. Die Stornoreserve der Agentur wird jedoch bereits im Formular GESELLSCHAFTEN geregelt und wäre hier somit doppelt gemoppelt und auch noch falsch, da das Programm ansonsten ...Bruttoprovision minus Stornoreserve von der Gesellschaft minus Stornoreserve davon... rechnen würde.

Die Agentur wird bei dieser Variante als ganz normaler Vermittler betrachtet, der ebenfalls eine Provision bekommt und zwar die gesamte abzüglich der Vermittlerprovisionen, so dass nichts mehr als Nettogewinn übrig bleibt.

Sie müssen nun für Ihre Agentur, wie für alle Vermittler die einzelnen Provisionssätze einfügen (unter Sparten-Provisionen). Dies lesen Sie bitte weiter unter Punkt 3.2 (Vertrag für Ihre Vermittler anlegen) da die Agentur wie ein Vermittler behandelt wird.

Handelt es sich bei Ihrer Agentur um eine Gesellschaft, beispielsweise eine GbR, in der mehrere Inhaber vorhanden sind, so schlüsselt man die GbR als Vermittler-Nr. 1, jedoch ohne einen Vermittlervertrag ein. Die Inhaber werden dann als ganz normale Vermittler wiederum (mit Vermittlervertrag) angelegt, die bis zu dem Prozentsatz ihrer Strukturstufe ihre Provision erhalten.

3.2 Vertrag für Ihre Vermittler anlegen

(Hauptmenü, VERWALTEN, VERMITTLER)

3.2.1 Vertrag anlegen

Provisionsvereinbarungen		
Datum	Gekündigt zum	Aktuell
02.11.2001		<input checked="" type="checkbox"/>

- Gehen Sie zum entsprechenden Vermittler und wechseln Sie auf die *Seite Vertrag*.
- Klicken Sie im Vertrags-Navigator (oben rechts) auf das Plus-Zeichen, ein neuer Datensatz wird eingefügt.
- Erfassen Sie ein Datum für diesen Vertrag.
- Markieren Sie das Kästchen „Aktueller Vertrag“ mit einem Häkchen.
- Das Feld „Stornoreservesatz“ ist nur informativ, die Stornoreservesätze werden über die einzelnen Strukturstufen geregelt.
- Der Bürocostensatz wird zurzeit noch nicht für Berechnungen im Programm benötigt, er dient lediglich der Information für Sie, falls die Vermittler monatlich eine anteilige Büromiete zu zahlen haben.
- Speichern Sie die Eingaben mit dem Häkchen im oberen Navigator.

Der untere Bereich teilt sich in **Sparten-Provisionen** und **Tarif-Provisionen**, die jeweils darunter befindlichen Navigatoren sind für die Bearbeitung zu nutzen.

Das Programm hat nun eine Vertragsnummer generiert.

Der Vertrag ist jetzt angelegt, jetzt müssen die Detaildaten des Vertrages festgelegt werden.

3.2.2 Die Struktur-Einstufung für die Vermittler

(Hauptmenü, VERWALTEN, VERMITTLER, Seite Vertrag)

Bevor Sie die Vermittler einstufen, sollten Sie die Standard-Strukturvorgaben Ihrer Agentur festgelegt und im Formular Standard-Strukturvorgaben hinterlegt haben (Punkt 0).

Haben Sie das getan...

- Klicken Sie auf den Pfeil am Ende des Feldes „vorgesetzter Vermittler“ und klicken Sie den vorgesetzten Vermittler für den hier neu angelegten Vermittler an.
- Hinter dem Feld wird die Strukturstufe des vorgesetzten Vermittlers angezeigt.
- Im Feld „aktuelle Strukturstufe“ geben Sie die Stufe ein, auf der sich der neu angelegte Vermittler befinden soll.
- Die Stufen müssen nicht aufeinander folgend sein.
- Der neue VM kann sich auch auf der Stufe 5 befinden und einen vorgesetzten VM auf der Stufe 2 haben.
- Im Feld „maximale Stornoreserve“ geben Sie den Betrag ein, der sich maximal in Ihrer Agentur für den neu angelegten Vermittler ansammeln soll.
- Das Feld „aktueller Stornoreservestand“ steht am Anfang auf Null. Hier wird nach späteren Provisionsbuchungen immer der aktuelle Stand der Stornoreserve angezeigt, der sich bereits in Ihrer Agentur für den Vermittler angesammelt hat.
- Speichern Sie die Eingaben mit dem Häkchen im Vertrags-Navigator ab.

3.2.3 Feld maximale Stornoreserve

(Hauptmenü, VERWALTEN, VERMITTLER, Seite Vertrag)

In diesem Feld geben Sie an, bis zu welchem Betrag für dieses Vermittler die Stornoreserven berechnet bzw. einbehalten werden sollen. Geben Sie hier beispielsweise 1000€, so werden nur Stornoreserven bis 1000€ berechnet, ab dann wird in den Kundenverträgen beim berechnen der Vermittler-Provisionen keine Stornoreservebeträge mehr einbehalten.

Zu beachten ist hier jedoch unbedingt, dass **Stornos zuerst gebucht werden** müssen, da somit ja wieder Stornoreserven frei werden bzw. der maximale Stand der Stornoreserve nach einem Storno nicht mehr erreicht sein wird. Ansonsten könnte der Fall eintreten, dass Sie erst 100 Verträge ohne Stornoreserve bei diesem Vermittler berechnen lassen und hinterher vielleicht durch ein Storno wieder viel Platz ist bis zum maximalen Stand der Stornoreserve.

3.2.4 Sparten-Provisionen anlegen

(Hauptmenü, VERWALTEN, VERMITTLER, Seite Vertrag)

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Vermittlerprovisionen zu berechnen.

Je nachdem, wie es in Ihrer Agentur/Firma üblich ist, müssen die Sparten-Sätze unterschiedlich angelegt werden. Legen Sie sich auf eine Berechnungsvariante fest. Bereits unter Punkt 0 der Dokumentation wurde darauf eingegangen. Nachfolgend werden die drei Varianten noch einmal beschrieben.

3.2.4.1 Sparten anlegen

Zuerst müssen die Sparten angelegt werden, welche Ihre Vermittler für Sie vermitteln. Am einfachsten ist es, alle Sparten automatisch anlegen zu lassen. Dabei werden auch gleich die Vorgabesätze aus dem Formular SPARTEN-EINSTELLUNGEN automatisch mit eingefügt, sofern diese zuvor erfasst wurden. Sollten Sie noch keine Vorgabesätze für die Vermittler im Formular SPARTEN-EINSTELLUNGEN erfasst haben, so wäre es an dieser Stelle besser, dies erst zu tun. Wie Vorgabesätze erfasst werden, entnehmen Sie bitte dem Hauptteil des Handbuchs.

3.2.4.2 ...% v. Agenturanspruch inkl. Stornoreserve

Provisionsberechnung: Der Vermittler erhält... <input checked="" type="radio"/> ... % v. Agenturanspruch inkl. Stornoreserve <input type="radio"/> ... % v. Agenturanspruch ohne Stornoreserve <input type="radio"/> ... % / %o / MB der Provisionsgrundlage

Für diese Berechnungsart ist der Provisionssatz in den Feldern „AP/Provisionssatz“ und „Courtage/Pflege“ irrelevant, es muss jedoch mindestens eine „1“ eingetragen sein, der Wert darf nicht NULL sein bzw. das Feld darf nicht leer sein. Diese Zahlen sind irrelevant, da AGENTURA nur nach dem später berechneten Bruttoanspruch der Agentur geht und davon laut Strukturstufe des Vermittlers dessen Provision berechnet.

An dieser Stelle kann beispielsweise der Höchstsatz in Prozent erfasst sein (beispielsweise „90“), den der Vermittler in seiner obersten Stufe je erreichen darf.

AGENTURA rechnet:

*Bruttoprovisionsanspruch der Agentur
mal Strukturstufe des Vermittlers*

Dies ist die Bruttoprovision des Vermittlers.

Sparte	Provisionssatz
BetrAHBau	90
BetriebsAH	90
BetriebUnt	90
BS	90
BU	90
diverses	90
Geschäftsv	90
Glas	90
H+Grundhaft	90
HR	1
Immobilie	1
ImmoFonds	1
KFZ	1
KLV	1
Kompakt BB	1
KV-Pflege	1
KV-Volltar	1
KV-Zusatz	1
priv-Haltp	1

Klicken Sie, um alle Sparten automatisch aus dem Formular SPARTEN-EINSTELLUNGEN zu übernehmen, einmal auf die Schaltfläche „ALLE Sparten neu anlegen“. AGENTURA beginnt dann, alle im Programm bereits erfassten Sparten in diesem Vermittlervertrag anzulegen. Der Vorgang kann einige Minuten dauern, je nach Schnelligkeit Ihres Rechners und Anzahl der bereits erfassten Sparten.

Wenn im Formular SPARTEN-EINSTELLUNGEN auch bereits Vorgabesätze für die Vermittler erfasst wurden, werden diese an dieser Stelle ebenfalls automatisch eingefügt.

3.2.4.3 ...% v. Agenturanspruch ohne Stornoreserve

Provisionsberechnung: Der Vermittler erhält...

... % v. Agenturanspruch inkl. Stornoreserve
 ... % v. Agenturanspruch ohne Stornoreserve
 ... % / ‰ / MB der Provisionsgrundlage

Für diese Berechnungsart ist der Provisionsatz in den Feldern „AP/Provisionsatz“ und „Courtage/Pflege“ irrelevant, es muss jedoch mindestens eine „1“ eingetragen sein, der Wert darf nicht NULL sein bzw. das Feld darf nicht leer sein. Diese Zahlen sind irrelevant, da AGENTURA nur nach dem später berechneten Nettoanspruch der Agentur geht und davon laut Strukturstufe des Vermittlers dessen Provision berechnet.

An dieser Stelle kann der Höchstsatz in Prozent erfasst sein (beispielsweise „90“), den der Vermittler in seiner obersten Stufe je erreichen darf.

AGENTURA rechnet:

*Nettogeldeingang der Agentur
mal Strukturstufe des Vermittlers*

Dies ist die Bruttoprovision des Vermittlers

Sparte	Provisionsatz
BetrAHBau	90
BetriebsAH	90
BetriebUnt	90
BS	90
BU	90
diverses	90
Geschäftsv	90
Glas	90
H+Grundhalt	90
HR	1
Immobilie	1
ImmoFonds	1
KFZ	1
KLV	1
Kompakt BB	1
KV-Pflege	1
KV-Volltar	1
KV-Zusatz	1
priv-Haltp	1

Klicken Sie, um alle Sparten automatisch aus dem Formular SPARTEN-EINSTELLUNGEN zu übernehmen, einmal auf die Schaltfläche „ALLE Sparten neu anlegen“. AGENTURA beginnt dann, alle im Programm bereits erfassten Sparten in diesem Vermittlervertrag anzulegen. Der Vorgang kann einige Minuten dauern, je nach Schnelligkeit Ihres Rechners und Anzahl der bereits erfassten Sparten.

Wenn im Formular SPARTEN-EINSTELLUNGEN auch bereits Vorgabesätze für die Vermittler erfasst wurden, werden diese an dieser Stelle ebenfalls automatisch eingefügt.

3.2.4.4 ...% / ‰ / MB der Provisionsgrundlage

Provisionsberechnung: Der Vermittler erhält...

... % v. Agenturanspruch inkl. Stornoreserve
 ... % v. Agenturanspruch ohne Stornoreserve
 ... % / ‰ / MB der Provisionsgrundlage

Auch hier gilt: Sofern im Formular SPARTEN-EINSTELLUNGEN bereits Vorgabesätze für die Vermittler erfasst wurden, können diese automatisch hier eingefügt werden (Schaltfläche „ALLE Sparten neu anlegen“).

Ansonsten...

AP/Provisionsatz

Tragen Sie hier in den Feldern „AP/Provisionsatz“ in Prozent, Promille oder Monatsbeiträgen den Satz ein. Anhand des Provisionsquotienten im Formulare SPARTEN-EINSTELLUNGEN erkennt AGENTURA ob es sich um Prozent, Promille oder MB handelt.

AGENTURA rechnet:

*Provisionsgrundlage Vermittler
mal Feldwert „AP/Provisionsatz“
mal Strukturstufe des Vermittlers*

Dies ist die Bruttoprovision des Vermittlers.

Tragen Sie beispielsweise bei einer Krankenversicherung „6“ (Monatsbeiträge) ein, so bekommt der Vermittler, wenn er in der Stufe 5 = 60% Eigenprovision hat, von diesen 6 MB seine 60% Eigenprovision. Ebenso werden von diesem Satz die Anteilprovisionen berechnet.

Sparte	Provisionsatz
BauHerH	12
Bauleist	12
BetrAHBau	12
BetriebsAH	15
BetriebUnt	15
BS	3
BU	30
diverses	0
Geschäftsv	20
Glas	15
H+Grundhalt	20
HR	18
Immobilie	5
ImmoFonds	5
KFZ	5
KLV	30
KV-Pflege	1
KV-Volltar	6
KV-Zusatz	0.5

Courtage/Pflege

Die Felder „Courtage/Pflege“ werden generell in Prozent berechnet.

AGENTURA rechnet:

*Provisionsgrundlage Vermittler
mal Feldwert „Courtage/Pflege“
mal Strukturstufe des Vermittlers*

Dies ist die Bruttoprovision des Vermittlers.

Zum einzelnen Anlegen der Sparten klicken Sie auf das Plus-Zeichen des kleinen Navigators, um einen neuen Datensatz einzufügen. Wählen Sie aus dem Feld „Sparte“ diese aus. Wenn Sie im SPARTEN-Formular keine Vorgabesätze für Ihre Vermittler hinterlegt haben, so geben Sie den Provisionsatz hier ein.

3.2.4.5 Strukturstufensätze erfassen/einfügen

Gehen Sie auf die Schaltfläche/Kartenreiter „**Strukturstufensatz**“. Linksseitig stehen die Sparten, welche bereits vorher beim Vermittler angelegt bzw. automatisch eingefügt wurden. Rechts daneben in der Tabelle werden zu jeder gerade angeklickten Sparte die jeweiligen Stufen angezeigt. Zu Beginn aber ist diese Tabelle noch leer.

Zu jeder Sparte müssen Strukturstufensätze eingefügt werden. Meistens sind diese in allen Sparten gleich und daher gibt es auch die Möglichkeit, bei allen Sparten die Strukturstufen aus dem Formular Standard-Strukturvorgaben automatisch einfügen zu lassen. Sollen nicht in allen Sparten gleiche Strukturstufen gelten, so gibt es ebenfalls die Möglichkeit, wie unter Punkt 2.3 beschrieben, im Formular Standard-Strukturvorgaben in bestimmten Sparten abweichende Strukturstufen anzulegen, die hier dann ebenfalls automatisch übernommen werden.

3.2.4.5.1 Strukturstufensätze automatisch einfügen lassen

Wenn Sie zuvor Standard-Strukturvorgaben erfasst haben, können diese nun entweder für alle Sparten auf einmal oder für jede Sparte einzeln (für Nacherfassungen) übernommen werden.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Alle Strukturvorgaben neu übernehmen“.
- AGENTURA übernimmt nun für alle Sparten alle Strukturstufen aus dem Formular STANDARD-STRUKTURVORGABEN.

Diese Aktion kann einige Minuten dauern. Je Schnelligkeit Ihres Rechners und je nach dem, wie viele Sparten und wie viele Stufen vorhanden sind.

Wenn für eine **einzelne Sparte** nur die Vorgabesätze aus den Strukturvorgaben übernommen werden sollen, klicken Sie auf die Schaltfläche „nur Strukturvorgaben für diese Sparte übernehmen“. Diese Funktion kann eingesetzt werden, wenn Sie einmal für eine Sparte die Strukturstufen ändern müssen.

3.2.4.5.2 Strukturstufensätze manuell erfassen

Man kann auch einzelne Strukturstufen hier einfügen, dies wird jedoch in der Regel kaum angewendet, da es zu mühsam ist.

- Klicken Sie die Sparte links an, zu welcher eine neue Stufe erfasst werden soll.
- Klicken Sie auf das Plus-Zeichen des Navigators unter der Tabelle (der erste Datensatz ist bereits eingefügt).
- Klicken Sie in die Spalte „Stufe“, geben Sie diese ein und gehen Sie mit der Tab-Taste Ihrer Tastatur zur nächsten Spalte. Erfassen Sie so alle Stufen mit Eigenprovision, Anteilprovision und Reserve.
- Die Erfassung muss in jeder Sparte erfolgen und alle Stufen müssen durchgängig angelegt werden, es darf zwischendurch keine Stufe fehlen..
- Die Prozentsätze können für jeden Vermittler in jeder Sparte unterschiedlich sein.

3.2.5 Von der Sparte abweichende Tarif-Provisionen anlegen

Hauptmenü, VERWALTEN, VERMITTLER, Seite Vertrag

Erst wenn die Sparten-Sätze angelegt sind, können von Sparten abweichende Tarif-Sätze für jeden Vermittler einzeln angelegt werden.

Abweichende Tarif-Provisionen werden meist nur dann benötigt, wenn Sie für die Vermittler **die Berechnungsvariante ..%, %o oder MB** gewählt haben. Unter Umständen erhält die Agentur in einem bestimmten Tarif weniger oder mehr Provision als in den anderen Tarifen einer Sparte. Damit Sie nicht zu viel Provision verteilen, muss bei den Vermittlern in diesem einen Tarif dann der Provisionssatz nach unten oder oben angepasst werden.

Wenn Sie **eine der beiden anderen Varianten gewählt** haben, so benötigt man in der Regel keine abweichenden Tarif-Provisionen, da die Berechnung der Vermittler-Provisionen anhand des Agenturanspruchs erfolgt und somit bei weniger oder mehr Provision der Agentur auch automatisch immer weniger oder mehr Provision für den Vermittler berechnet wird.

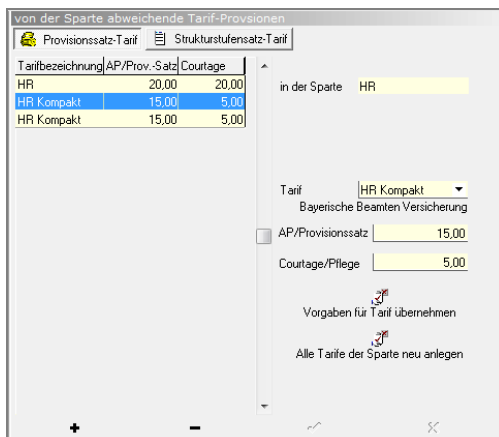
WICHTIG

Wenn nicht nach Tarif-Provisionen berechnet werden soll, darf dieser Tarif hier im Vermittlervertrag auch nicht angelegt sein. In diesem Fall löschen Sie den Tarif direkt aus der Liste.

Beispiel:

Ihre Agentur erhält für die Sparte HR bei einer Gesellschaft 25%, bei einer anderen Gesellschaft jedoch nur 20% des Nettosachbeitrages. Dann ist es sinnvoll, den Vermittlern auch unterschiedliche Tarif-Provisionen in die Verträge einzuschlüsseln, damit Ihr Agenturgewinn bei einer geringeren Provision der Gesellschaft nicht sinkt.

Dann legen Sie hier zuerst Tarif-Provisionen an.



Vorgaben für Tarif übernehmen

Wenn man hier nur zu einem oder wenigen Tarifen Tarif-Provisionen anlegen möchte, nutzt man diese Funktion.

Klicken Sie auf das Plus-Zeichen, um zuerst einen neuen Tarif anzulegen. Wählen Sie aus der Tarifliste den entsprechenden Tarif und speichern Sie den Datensatz.

Da man in den Strukturvorgaben (Startleiste Hauptmenü/EINSTELLUNGEN/STRUKTURVORGABEN) auch für abweichende Tarif-Provisionen die Sätze vorher anlegen kann, haben Sie hier die Möglichkeit, sich diese Vorgaben in den Vermittlervertrag zu ziehen. (Man kann den Satz auch per Hand eintippen, falls keine Vorgaben angelegt wurden.)

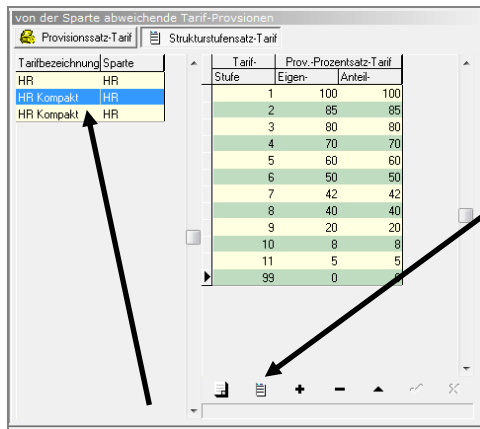
Alle Tarife der Sparte neu anlegen

Wenn man zu allen oder vielen Tarifen eine Tarif-Provision anlegen muss, nutzt man diese Funktion.

Da man in den Strukturvorgaben (Startleiste Hauptmenü/EINSTELLUNGEN/STRUKTURVORGABEN) auch für abweichende Tarif-Provisionen die Sätze vorher anlegen kann, haben Sie hier die Möglichkeit, alle Tarife mit ihren Vorgabesätzen in den Vermittlervertrag zu ziehen. (Man kann dies alles auch per Hand anlegen, falls keine Vorgaben angelegt wurden, ist aber nicht sinnvoll, Sie sollten in diesem Fall zuerst die Tarif-Vorgaben in den Einstellungen bearbeiten bzw. anlegen.)

3.2.5.1 Abweichende Strukturstufensätze-Tarif anlegen

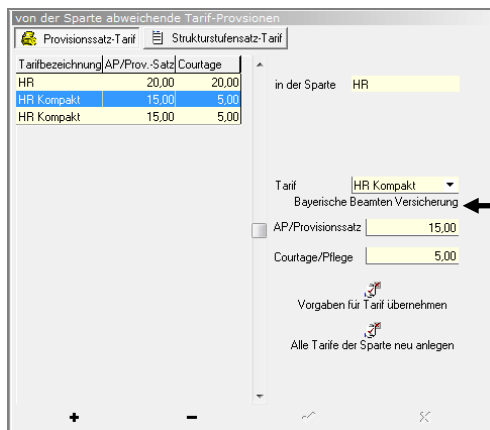
VERMITTLER-Formular, Seite Vertrag, Tabelle von der Sparte abweichende Tarif-Provisionen



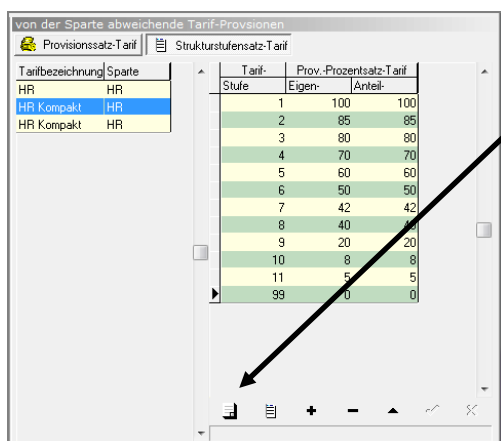
„Strukturvorgaben für diesen Tarif übernehmen“

Mit Klick auf diese Schaltfläche fügen Sie die Standard-Tarif-Vorgaben für diesen einen Tarif in den Vermittler-Vertrag ein.

Achten Sie darauf, dass der richtige Tarif markiert ist.



Wechseln Sie dazu kurz auf den Unterkartenreiter „Provisionssatz-Tarif“. Die Gesellschaft, zu welcher dieser Tarif gehört wird unter dem Tarif angezeigt.



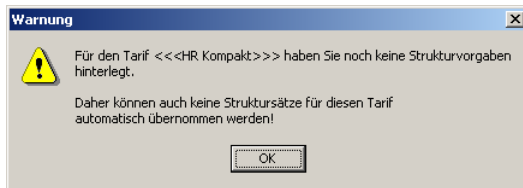
„Strukturvorgaben für alle Tarife dieser Sparte neu übernehmen“

es werden alle Standard-Tarif-Vorgaben der markierten Sparte eingefügt, also für alle Tarife, die hier zu sehen sind

3.2.5.2 Wenn keine Standard-Tarif-Vorgabe hinterlegt ist

(VERMITTLER-Formular, Seite Vertrag, Tabelle von der Sparte abweichende Tarif-Provisionen)

In diesem Fall erhalten Sie folgende Meldung vom Programm:



Um die Standard-Struktur-Vorgaben für einen Tarif zu übernehmen, müssen im Formular Standard-Struktur-Vorgaben auch Standard-Tarif-Vorgaben enthalten sein.

Sie können jedoch auch manuell die Tarif-Strukturstufensätze anlegen. Klicken Sie hierzu links den richtigen Tarif an und anschliessend auf der rechten Seite auf das Plus-Zeichen des linken Navigators. Fügen Sie die einzelnen Stufen nun manuell ein. Diese Vorgehensweise ist jedoch nur angebracht, wenn mal ein Vermittler dabei ist, welcher als einziger Tarif-Stufensätze berechnet bekommen soll. Andernfalls ist es günstiger, zuerst wie unter Punkt 2.4 die Standard-TARIF-Vorgaben zu hinterlegen, um sie dann wiederum hier in den Vermittlervertrag hereinziehen zu lassen.

4 Provisionen und Courtagen erfassen und berechnen

(Formular PROVISIONSVERWALTUNG (im Kundenvertrag), Seite Provisionen)

Provisionsberechnung: Der Vermittler erhält...	
<input type="radio"/>	... % v. Agenturanspruch inkl. Stornoreserve
<input checked="" type="radio"/>	... % v. Agenturanspruch ohne Stornoreserve
<input type="radio"/>	... % / ‰ / MB der Provisionsgrundlage

Erst wenn alle Provisionssätze und Strukturstufen bei dem jeweiligen Vermittler angelegt wurden, kann eine Provisionsberechnung im Kundenvertrag erfolgen.

Aktivieren Sie zuerst auf dieser Seite die in Ihrer Agentur zukünftig zutreffende Berechnungsvariante für die Vermittlerprovisionen. Hierüber wurde bisher mehrmals geschrieben, dass Sie sich für eine Variante entscheiden sollten.

4.1 Seite Provisionen

4.1.1 Produktionswertung/Provisionsberechnungsgrundlagen

Wenn ein Datensatz automatisch bei Öffnen dieser Seite angelegt wurde, füllen Sie diesen einfach weiter mit den noch notwendigen Angaben aus. Sollten 24 Stunden (nach Neuerfassung oder Änderung des Kundenvertrages) vorbei sein und automatisch kein neuer Datensatz angelegt sein, klicken Sie auf das Plus-Zeichen des oberen Navigators, um einen neuen leeren Datensatz einzufügen.

Feld „Produktionsdatum“

Um korrekte Produktionsberichte zu erhalten, ist das Produktionsdatum wichtig. Für jeden Vertrag muss die erste Provision auf der Seite Provisionen als Abschlussprovision erfasst werden, auch bei Sachverträgen.

Für jede erste Provision eines Vertrages muss ein Produktionsdatum eingetragen sein. Auch bei Sachverträgen, wenn es die Erstprovision ist und keine eigentliche Abschlussprovision. **AGENTURA setzt das Produktionsdatum automatisch ein**, wenn der Vertrag innerhalb der letzten 24 Stunden neu erfasst oder geändert wurde und noch keine Provision für diesen Vertrag erfasst wurde.

Feld „Bewertungssumme Gesellschaft“

Freies/unabhängiges Bewertungsfeld

Produktionswertung_Provisionsberechnungsgrundlagen		Gesellschaft	Vermittler/Mitarbeiter
Produktionsdatum	23.04.2008	Bewertungssummen	200,00
		Provisionsgrundlage	200,00
			200,00 EUR
Provision für den Zeitraum von...bis	01.05.2008		31.05.2008
Ende der Stornohaftungszeit nach	12 Monaten =		01.05.2009

Mit diesem Feld werden keine Berechnungen durchgeführt, es kann selbst auch nicht berechnet werden. Es sind lediglich Erfassungsfelder, die Bewertungssummen sind manuell zu erfassen. Es gibt einen Bericht (Startleiste Hauptmenü, GESELLSCHAFT, WERTUNGSSUMMEN), mit welchem Sie die Bewertungssummen für jede einzelne Gesellschaft, nach Sparten oder Versicherungsarten in bestimmten Zeiträumen auswerten lassen können.

Manche Gesellschaften zahlen ab einer bestimmten Bewertungssumme/Wertungssumme, welche in einem bestimmten Zeitraum von Ihnen/Ihrer Agentur produziert wurde, einen Bonus. Dafür können Sie diese Felder verwenden.

Bewertungssumme „Vermittler/Mitarbeiter“

Freies/unabhängiges Bewertungsfeld

Produktionswertung_Provisionsberechnungsgrundlagen		Gesellschaft	Vermittler/Mitarbeiter
Produktionsdatum	23.04.2008	Bewertungssummen	200,00
		Provisionsgrundlage	200,00
			200,00 EUR
Provision für den Zeitraum von...bis	01.05.2008		31.05.2008
Ende der Stornohaftungszeit nach	12 Monaten =		01.05.2009

Mit diesem Feld werden keine Berechnungen durchgeführt, es kann selbst auch nicht berechnet werden. Es sind lediglich Erfassungsfelder, die Bewertungssummen sind manuell zu erfassen.

Es gibt einen Bericht (Startleiste Hauptmenü, PRODUKTION, WERTUNGSSUMMEN), mit welchem Sie die Bewertungssummen für jeden einzelnen Vermittler, nach Sparten oder Versicherungsarten in bestimmten Zeiträumen auswerten lassen können.

Die Bewertungssumme für Vermittler wird je nach Eigen- und Anteilprovision ermittelt. Sie kann separat auch nach der Buchung in der unteren Tabelle der gebuchten Vermittlerprovisionen abgeändert werden.

Es gibt 3 Varianten für die Ermittlung der Bewertungssumme, dies kann eingestellt werden (Hauptmenü, EINSTELLUNGEN/OPTIONEN >>> „Verteilung Bewertungssumme“).

Die sinnvollste Variante ist die mittlere (entsprechend der Struktur nach Eigen- und Anteilsprovision aufteilen). So erhält jeder Vermittler seine Bewertungssumme entsprechend seiner verdienten Provision.

Struktur-Provisionsberechnungsvorgaben	
Verteilung Bewertungssumme	
<input type="radio"/>	nur auf Abschlussvermittler
<input checked="" type="radio"/>	entsprechend der Struktur nach Eigen- und Anteilprovision aufteilen
<input type="radio"/>	jeder in der Struktur beteiligte VM erhält 100% der Wertungssumme

Abb. in EINSTELLUNGEN/OPTIONEN

Provisionsberechnung Vermittler/Mitarbeiter		Vermittler/Mitarbeiter				Provision		Bewertung	Abrech
beteiligte Abschlussvermittler		Name	Prov. Anteil	Eigen	Anteil	Reserve	Status	summe	
1.Vermittler	Muster 2.Thomas	Muster 2.Thomas	100,00	20,00	0,00	0,00	frei	176,31	
2.Vermittler									

Abb. Seite Provisionen im Kundenvertrag

Feld „Provisionsgrundlage Agentur/Firma“

Praktisch für Sachverträge

Wechseln Sie vom KUNDEN-Formular aus auf die Seite Provisionen, wird der Nettobeitrag automatisch übernommen, wenn innerhalb der letzten 24 Stunden dieser Vertrag neu angelegt bzw. bearbeitet worden ist und bisher noch keine zu erwartende Provision für diesen Vertrag erfasst wurde. Ansonsten muss die Provisionsgrundlage manuell eingetragen werden.

Feld „Provisionsgrundlage Vermittler/Mitarbeiter“

Die Provisionsgrundlage (Wertungssumme/VS-Summe etc.) muss selbst errechnet und erfasst werden. AGENTURA arbeitet ohne Formelhinterlegung. Bei **Sachverträgen** ist es der Nettobeitrag. Im **Lebensbereich** gibt es entweder von der Gesellschaft eine Wertungssumme oder es ist die Beitragssumme bzw. die Versicherungssumme.

Für die im Vertrag eingeschlüsselten Vermittler kann eine andere Provisionsgrundlage angesetzt werden als für die Berechnung des Agenturanspruchs. Das Programm setzt automatisch die Provisionsgrundlage der Agentur (ProvGrundlage Firma) vorerst ein. Sie können diese anschliessend ändern.

Felder „Zeitraum von...bis“**Abschlussprovisionen und Erstprovisionen**

Jede erste Provision für einen Vertrag muss auf der Seite Provisionen als Abschlussprovision mit einem Produktionsdatum erfasst werden. Dies ist wichtig für Produktionsberichte. Bei **Sachverträgen** ist es die Erstprovision, die hier erfasst wird. Der Zeitraum ...von...bis spiegelt demnach den Zeitraum der Erstprovision wieder. Bei **Lebensverträgen** oder anderen ist besonders das Von-Datum wichtig. Ab diesem Datum wird die Stornohaftung berechnet. Hier sollte demnach der Vertragsbeginn in beiden Feldern erfasst werden. Ist das Datum leer, so kann die Stornohaftung nicht berechnet automatisch berechnet werden.

Zahlungseingänge buchen auf der Seite *Courtage*/*Bestandspflege* und in der Provisions-Buchungsmaske

Der Zeitraum ...von...bis... wird beim Buchen von Zahlungseingängen aus diesen beiden Masken automatisch eingesetzt. Wichtig und unbedingt zu beachten ist hierbei das Anspruchsbeginndatum, welches das Programm während des Buchungsvorganges von Ihnen abverlangt.

Feld „Ende der Stornohaftungszeit nach...“

Tragen Sie hier die Monate der Stornohaftung ein, so berechnet AGENTURA automatisch das Stornohaftungsende. Für die Berechnung des Stornohaftungsendes ist ein Datum im Feld „Provision für den Zeitraum von...“ notwendig. Anhand dieses Datums und den Monaten der Stornohaftung wird das Ende der Stornohaftungszeit errechnet. Daher sollte in diesem Feld der Versicherungsbeginn stehen. Sie können auch das Stornohaftungsende direkt im Datumsfeld (hinter dem Wort „Monaten“) eintragen. Es gibt in AGENTURA eine **Auswertung** für noch in Haftung befindliche Verträge. Aus diesem Bericht geht hervor, mit wie viel Provision die jeweiligen Vermittler (auf die Verträge aufgeteilt) in Haftung bei Ihrer Agentur stehen.

4.1.2 Provisionsberechnung Agentur/Maklerunternehmen

In den Feldern „Provisionssätze sind...“ sollten zumindest der Spartensatz und der Stornoreservesatz gefüllt sein. Diese Angaben zieht sich AGENTURA aus der *Seite Vertrag* der Gesellschaft, bei welcher dieser Kundenvertrag eingeschlüsselt ist (Gesellschaft auf *Seite Vertragsansicht* oder *Seite Vertragsdaten*). Wenn Sie auf die Schaltfläche „Provisionen berechnen“ klicken, sollte das Programm die richtige Provisionshöhe berechnen. Ist dies nicht der Fall, kontrollieren Sie im Vertrag Gesellschaften die Provisionssätze und den Stornoreservesatz der Sparte des Kundenvertrages. Sie können dafür die „Abkürzung“ nehmen. Wechseln Sie dazu auf die *Seite Vertragsdaten* und mit einem Klick auf die Schaltfläche vor der eingeschlüsselten Gesellschaft gelangen Sie direkt zu dieser. Gehen Sie dann auf die *Seite Vertrag*.

Provisionsberechnung Agentur/Maklerunternehmen	
Provisionssätze sind ...	Provisionen berechnen ↓
Spartensatz 6,75	Provisionsanspruch 2.404,55
Tarifsatz	Stornoreserve 240,46
Stornoreservesatz 10	

Feld „Provisionsanspruch“

Hier wird die **Bruttoprovision der Agentur** berechnet. Gedanklich ist die Stornoreserve davon abzuziehen, dies wird jedoch in allen Produktionsberichten bereits automatisch berücksichtigt. Der Anspruch wird automatisch berechnet, sofern alle erforderlichen Eingaben gemacht worden sind (Provisionssätze im Vertrag Gesellschaften). Es kann hier jedoch auch manuell ein Betrag erfasst werden.

Feld „Stornoreserve“

Hier wird, sofern die erforderlichen Eingaben (Stornoreservesatz Vertrag Gesellschaften) gemacht sind, die Stornoreserve für die Agentur ausgewiesen. Es kann hier auch manuell der Stornoreservebetrag erfasst werden. Gedanklich ist die Stornoreserve vom Anspruch der Agentur abzuziehen, dies wird jedoch in allen Produktionsberichten und in den Provisionsabrechnungen bereits automatisch berücksichtigt.

Felder „Zahlung am“ und „Zahlgrund“

Beide Felder füllen Sie, wenn Sie die Zahlung von der Gesellschaft auf Ihrem Konto haben. Tragen Sie das Datum der Zahlung von der Gesellschaft ein. Der Zahlgrund der ersten Provision eines Kundenvertrages sollte übersichtlicher Weise immer „Abschlussprovision“ sein.

Erst wenn beide Felder „Zahldatum“ und „Zahlgrund“ gefüllt sind, gehen die erfassten Provisionen in die Abrechnungen der Vermittler ein. Bei der Vertragserfassung kann demnach eines der beiden Felder bereits mit erfasst werden, beispielsweise „Zahlung am“. Sinnvoll ist die Vorerfassung des Zahlungseingangsdatums bei **ratierlichen** Zahlungen. Auch bei nachschüssigen Provisionen, die vorher schon bekannt sind, hat die Erfassung des Zahlungsdatums den Vorteil, dass man weiss, wann diese Zahlung kommen sollte. Bei einigen Gesellschaften werden Eigenverträge ratierlich gezahlt oder man erhält erst eine Teilzahlung, im nächsten Jahr eine weitere Zahlung.

Über das Formular PROVISIONS-STATUS-KONTROLLE erhalten Sie einen Überblick über beispielsweise Provisionen mit dem Status „frei“ und deren bereits erfasste Zahlungsdaten.

Feld „Bemerkungen“

Dieses Feld dient nur zu Informationszwecken und wird NICHT in den Provisionsabrechnungen ausgewiesen.

4.1.3 Provisionsberechnung Vermittler/Mitarbeiter

Der Abschlussvermittler des Kundenvertrages wird standardmässig hier eingeschlüsselt. Wenn Sie auf die Schaltfläche „Provisionen berechnen“ klicken, sollte der richtige Vermittleranspruch berechnet werden. Sollte dies nicht der Fall sein, kontrollieren Sie folgende Eingaben:

Vermittler Seite Vertrag: die Struktureinstufung des Abschlussvermittlers, den Spartensatz bzw. die Struktureinstufung des Abschlussvermittlers in dieser Sparte, das gleiche bei den vorgesetzten Vermittlern.

Erscheint ein VM zweimal, so war er am Schreiben des Antrages (1. oder 2. Abschlussvermittler) beteiligt und der 2. Abschlussvermittler ist ein untergeordneter Vermittler von ihm. Er bekommt einmal die prozentuale AP als Eigenprovision und auch noch eine Anteilprovision vom untergeordneten Vermittler.

Hier noch einmal die Erläuterung der einzelnen Felder:

Feld „1. Abschlussvermittler“

Dieses Feld hat nichts mit der Struktureinstufung des Vermittlers zu tun. Hier geht es darum, ob ein Vermittler alleine beim Schreiben eines Vertrages beteiligt war oder ob beispielsweise zwei Vermittler beim Kunden waren und der Vertrag geteilt werden soll. Es kann eine Provisionsteilung für zwei Vermittler hier erfolgen.

Wenn der Vermittler alleine den Vertrag geschrieben hat, schlüsseln Sie ihn hier als 1. Abschlussvermittler mit 100% ein. AGENTURA trägt hier den Vermittler des Kundenvertrages automatisch ein, er kann im Ausnahmefall geändert werden.

Wenn der Vermittler den Vertrag zusammen mit einem 2. Abschlussvermittler geschrieben hat, schlüsseln Sie ihn hier mit seinem Anteil (z.Bsp. 50%) ein.

Beispiel:

- Der 1. Abschlussvermittler ist in seiner Struktureinstufung auf Stufe 3 mit 70%.
- Er schreibt zusammen mit einem anderen Vermittler einen Vertrag, die Teilung ist 50%.
- Der 1. Abschlussvermittler würde nun 50% von 70% an Provision erhalten.

„Feld 2. Abschlussvermittler“

Wenn zwei Vermittler zum Kunden gehen und einen Vertrag schreiben und es sollen beide an der Provision des Vertrages beteiligt sein, wird hier der 2. Abschlussvermittler mit beispielsweise 50% eingetragen. Wenn nur ein Vermittler am Schreiben des Vertrages beteiligt war, bleibt dieses Feld leer. Der 2. Abschlussvermittler erhält demnach dann 50% seiner eigentlichen Provision berechnet mit seiner Strukturstufe.

Berechnete Angaben/Felder in der Vermittlertabelle**Prov.-Anteil**

ist die Provisionsteilung (1. und 2. Abschlussvermittler)

Eigen

ist der Bruttoanspruch, wenn der Vermittler der Abschlussvermittler des Kundenvertrages ist

Anteil

ist der Bruttoanspruch, welchen dieser Vermittler als übergeordneter Vermittler des Abschlussvermittlers dieses Kundenvertrages erhält

Reserve

ist die Stornoreserve, welche von Ihnen, also von Ihrer Agentur vom Vermittler einbehalten wird

Status

Sobald eine Provision erfasst ist, setzt AGENTURA automatisch den Status „frei“ ein. Bei Füllen beider Felder „Zahlung am“ und „Zahlgrund“ werden diese Vermittlerprovisionen zur Abrechnung freigegeben und automatisch mit auf der nächsten Vermittlerabrechnung erscheinen. Eine Provision wird erst für die Provisionsabrechnung freigegeben, wenn wirklich beide Felder „Zahldatum“ und „Zahlgrund“ ausgefüllt sind. Nach gefahrener Abrechnung setzt AGENTURA den Status automatisch auf „abgerechnet“. Gleichzeitig wird ein Abrechnungsdatum eingetragen. Sie können den Status auf „stop“ setzen, wenn aus Gründen die Provision zurückgehalten werden muss (Stornogefahr).

Gestoppte Provisionen müssen manuell erst wieder freigegeben werden. Eine Übersicht über gestoppte Provisionen und mehr erhalten Sie über das Formular PROVISIONS-STATUS-KONTROLLE.

Abrechnungsdatum

Hier setzt AGENTURA nach Provisionsabrechnungslauf den Tag der Abrechnung ein.

Grund

Hier wird automatisch der Zahlgrund eingesetzt, wenn Sie ihn im Bereich „Provisionszahlung“ einsetzen.

Produktionsdatum

Hier wird automatisch das Produktionsdatum eingesetzt, welches Sie im oberen Bereich erfasst haben.

Bewertungssumme

Hier wird bei Berechnung der Vermittlerprovisionen automatisch die Bewertungssumme Vermittler/Mitarbeiter aus dem oberen Teil diese Seite eingetragen. Wenn Sie im oberen Teil die Bewertungssumme der Vermittler ändern und die Vermittlerprovisionen jedoch bereits berechnet sind, muss noch einmal eine neue Berechnung erfolgen, damit auch in der Vermittlertabelle die Bewertungssumme aktualisiert wird. Wenn Sie noch einmal auf die Schaltfläche „Provisionen berechnen“ klicken, bejahen Sie die anschließende Frage, ob die Vermittler-Provisionsansprüche gelöscht werden sollen, mit „ja“.

4.2 Seite Courtagen/Bestandspflege

Jede erste fließende Provision sollte in AGENTURA auf der *Seite Provisionen* erfasst werden. Jede weitere Courtage (Folge-Provision) auf der *Seite Courtagen/Bestandspflege*.

Legen Sie hier im Voraus fest, welche Courtagen (Folge-Provisionen) Sie auf diesen Vertrag erhalten.

Die Vermittler erhalten ihren Prozentsatz lt. Stufe von der Nettoprovision, von der Bruttoprovision oder vom festgelegten Courtagesatz auf der *Seite Vertrag* im VERMITTLER-Formular. Diese Berechnung ist wieder abhängig von der Einstellung auf der *Seite Provisionen* „Der Vermittler erhält...“

Die **Courtagegrundlage** wird entweder wieder automatisch innerhalb von 24 Stunden nach Neuerfassung oder Änderung des Kundenvertrages eingetragen oder Sie müssen Sie selbst erfassen. Die Courtagen werden IMMER in Prozent berechnet. Die Courtagegrundlage ist meist der Nettobeitrag, welchen die Kunden monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich zahlen.

Klicken Sie anschliessend auf die Schaltfläche „Courtagen berechnen“.

Wird die Agentur selbst auch abgerechnet, so ist es richtig, dass die Courtagen zu 100% im Feld „Courtage Vermittler“ ausgewiesen werden. Die Agentur zählt dann als Vermittler und auch an sie geht in diesem Sinne Geld.

Unter **Zahlungsmonate** versteht AGENTURA die Monate, in denen die Courtage normaler Weise fällig ist, die Agentur einen Anspruch auf Courtage hat, jedoch nicht den Monat, in dem die Zahlung meistens erst kommt. Ausnahme ist, Sie erhalten halbjährlich im Juni eine Zahlung für das gesamte Jahr, also für 01.01.-31.12., dann sollte als Zahlungsmonat der Juni auch angegeben sein, da ansonsten die erst im Juni fällig werdenden Courtagen bereits in der Courtagevorschau des Monats Januar angezeigt werden.

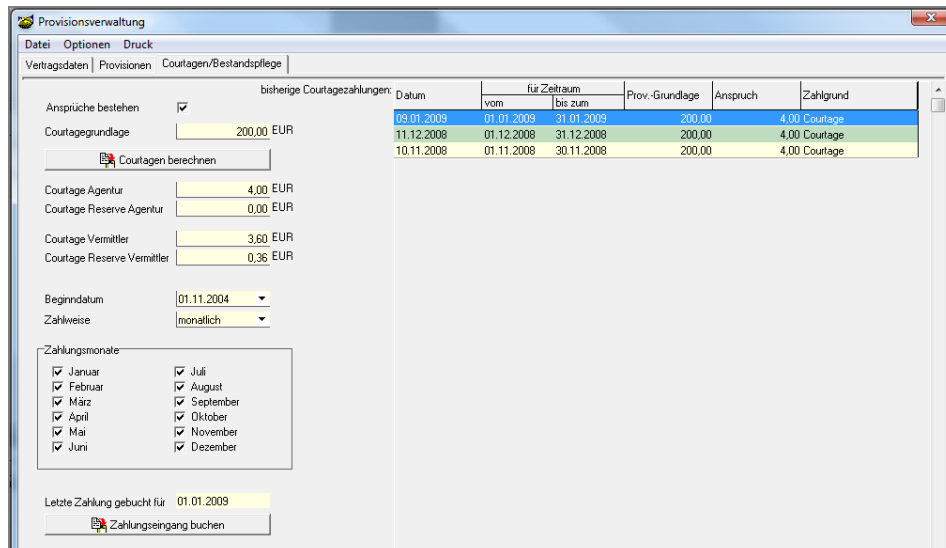


Abb.: Seite Provisionen mit zwei Courtagebuchungen, jeweils für einen Monat (monatliche Fälligkeit).

Jede Courtage-Buchung wird in die Tabellen auf der *Seite Provisionen* ebenfalls automatisch angezeigt. Dort können die Teilbeträge der einzelnen Vermittler ausgelesen werden, denn dort werden die Eigen- und Anteilprovisionen für jede Buchung geführt.

Um den Zahlungseingang einer Courtage zu buchen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Zahlungseingang buchen“.

Geben Sie als **Zahlungsdatum** den Tag des Geldeinganges auf Ihrem Konto an.

Geben Sie als **Anspruchsbeginnndatum** den 1. Tag des Monats/des Quartals/des Halbjahres/des Jahres an, für welchen die Courtage gezahlt worden ist. Das Programm berechnet automatisch anhand der Zahlweise das Bis-Datum. Anhand des Feldes „Letzte Zahlung gebucht für“ und der Zahlweise erkennt AGENTURA die nächste fällige Zahlung. Anhand der markierten Monate wird die Courtagevorschau erstellt (Hauptmenü, Provisionen, Courtagevorschau).

Provisionen und Courtagen können auch im Formular PROVISIONS-BUCHUNGSMASKE gebucht werden. Diese Vorgehensweise ist die gleiche, wie in der Normalversion. Sie können daher den Hauptteil des Handbuchs nutzen.

5 Eingaben für die Berechnungsvarianten der Vermittlerprovision

...% v. Agenturanspruch inkl. Stornoreserve

Tragen Sie in die aufgeführten Formulare und Seiten folgendes ein:

Formular Standard-Struktur-Vorgaben

(Startleiste Hauptmenü, Einstellungen, Strukturvorgaben)

- Stufe =0, Eigenprov. =100; Anteilprov. =100, Reserve =0
- Stufe =1, Eigenprov. =90, Anteilprov. =90, Reserve =10
- Stufe =2, Eigenprov. =80, Anteilprov. =80; Reserve =10
- usw. jeweils die weiteren Stufen (die Zahlen sind Beispielzahlen)

Formular SPARTEN-EINSTELLUNGEN, Spalte „AP/Erstprovision“

(Startleiste Hauptmenü, Einstellungen, Sparten)

- in allen Sparten =1
- oder tragen Sie hier als Erinnerung den Höchstsatz ein, den der am höchsten angesiedelte Vermittler je erreichen darf

Formular SPARTEN-EINSTELLUNGEN, Spalte „Bestandspflege/Courtage“

(Startleiste Hauptmenü, Einstellungen, Sparten)

- in allen Sparten =1
- oder tragen Sie hier als Erinnerung den Höchstsatz ein, den der am höchsten angesiedelte Vermittler je erreichen darf

VERMITTLER-Formular

(Startleiste Hauptmenü, Verwalten, Vermittler, Seite Vertrag, Bereich Sparten-Provisionen/Provisionssatz)

- in allen Sparten Provisionssatz = 1
- oder tragen Sie hier als Erinnerung den Höchstsatz ein, den der Vermittler je erreichen darf
- oder klicken Sie auf die Schaltfläche „ALLE Sparten neu anlegen“ (legt alle Sparten neu an mit den eingetragenen Vorgaben der Provisionssätze aus dem Formular SPARTEN-EINSTELLUNGEN)

VERMITTLER-Formular

(Startleiste Hauptmenü, Verwalten, Vermittler, Seite Vertrag, Bereich Sparten-Provisionen/Strukturstufensatz)

- klicken Sie auf diese Schaltfläche, es werden alle angelegten Sparten mit den einzelnen Strukturstufen aus dem Formular STANDARD-STRUKTUR-VORGABEN übernommen

Formular PROVISIONSVERWALTUNG

(Seite Provisionen)

- später, wenn der Kundenvertrag erfasst wird, markieren Sie unter
- „Provisionsberechnung: Der Vermittler erhält...“ den obersten Punkt

...% v. Agenturanspruch ohne Stornoreserve

Tragen Sie in die aufgeführten Formulare und Seiten folgendes ein:

Formular Standard-Struktur-Vorgaben

(Startleiste Hauptmenü, EINSTELLUNGEN und STRUKTURVORGABEN)

- Stufe =0, Eigenprov. =100; Anteilprov. =100, Reserve =0
- Stufe =1, Eigenprov. =90, Anteilprov. =90, Reserve =10
- Stufe =2, Eigenprov. =80, Anteilprov. =80; Reserve =10
- usw. jeweils die weiteren Stufen (die Zahlen sind Beispielzahlen)

Formular SPARTEN-EINSTELLUNGEN, Spalte „AP/Erstprovision“

(Startleiste Hauptmenü, Einstellungen, Sparten)

- in allen Sparten =1
- oder tragen Sie hier als Erinnerung den Höchstsatz ein, den der am höchsten angesiedelte Vermittler je erreichen darf

Formular SPARTEN-EINSTELLUNGEN, Spalte „Bestandspflege/Courtage“

(Startleiste Hauptmenü, Einstellungen, Sparten)

- in allen Sparten =1
- oder tragen Sie hier als Erinnerung den Höchstsatz ein, den der am höchsten angesiedelte Vermittler je erreichen darf

VERMITTLER-Formular

(Startleiste Hauptmenü, Verwalten, Vermittler, Seite Vertrag, Bereich Sparten-Provisionen/Provisionssatz)

- in allen Sparten Provisionssatz = 1
- oder tragen Sie hier als Erinnerung den Höchstsatz ein, den der Vermittler je erreichen darf
- oder klicken Sie auf die Schaltfläche „ALLE Sparten neu anlegen“ (legt alle Sparten neu an mit den eingetragenen Vorgaben der Provisionssätze aus dem Formular SPARTEN-EINSTELLUNGEN)

VERMITTLER-Formular

(Startleiste Hauptmenü, Verwalten, Vermittler, Seite Vertrag, Bereich Sparten-Provisionen/Strukturstufensatz)

- klicken Sie auf diese Schaltfläche, es werden alle angelegten Sparten mit den einzelnen Strukturstufen aus dem Formular STANDARD-STRUKTUR-VORGABEN übernommen

Formular PROVISIONSVERWALTUNG

(Seite Provisionen)

- später, wenn der Kundenvertrag erfasst wird, markieren Sie unter
- „Provisionsberechnung: Der Vermittler erhält...“ den mittleren Punkt

...% / %o / MB der Provisionsgrundlage

Tragen Sie in die aufgeführten Formulare und Seiten folgendes ein:

Formular Standard-Struktur-Vorgaben

(Startleiste Hauptmenü, EINSTELLUNGEN und STRUKTURVORGABEN)

- Stufe =0, Eigenprov. =100; Anteilprov. =100, Reserve =0
- Stufe =1, Eigenprov. =90, Anteilprov. =90, Reserve =10
- Stufe =2, Eigenprov. =80, Anteilprov. =80; Reserve =10
- usw. jeweils die weiteren Stufen (die Zahlen sind Beispielzahlen)

Formular SPARTEN-EINSTELLUNGEN, Spalte „AP/Erstprovision“

(Startleiste Hauptmenü, Einstellungen, Sparten)

- Sparte KV =6
- Sparte KLV =35
- Sparte UV =20
- Von diesen Sätzen erhält der Vermittler den Prozentsatz seiner Stufe. (die Zahlen sind Beispielzahlen)

Formular SPARTEN-EINSTELLUNGEN, Spalte „Bestandspflege/Courtage“

(Startleiste Hauptmenü, Einstellungen, Sparten)

- Sparte KV =1 (versteht sich in %)
- Sparte KLV =1 (versteht sich in %)
- Sparte UV =20 (versteht sich in %)
- Von diesen Courtage-Sätzen erhält der Vermittler den Prozentsatz seiner Stufe. (die Zahlen sind Beispielzahlen)

VERMITTLER-Formular

(Startleiste Hauptmenü, Verwalten, Vermittler, Seite Vertrag, Bereich Sparten-Provisionen/Provisionssatz)

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „ALLE Sparten neu anlegen“ (legt alle Sparten neu an mit den eingetragenen Vorgaben der Provisionssätze aus dem Formular SPARTEN-EINSTELLUNGEN)

VERMITTLER-Formular

(Startleiste Hauptmenü, Verwalten, Vermittler, Seite Vertrag, Bereich Sparten-Provisionen/Strukturstufensatz)

- klicken Sie auf diese Schaltfläche, es werden alle angelegten Sparten mit den einzelnen Strukturstufen aus dem Formular STANDARD-STRUKTUR-VORGABEN übernommen

Formular PROVISIONSVERWALTUNG

(Seite Provisionen)

- später, wenn der Kundenvertrag erfasst wird, markieren Sie unter
- „Provisionsberechnung: Der Vermittler erhält...“ den mittleren Punkt